

Efringen-Kirchen

Riesenlust auf Remmidemmi

Gudrun Gehr, 24.09.2023



Beste Stimmung im Festzelt Foto: Gudrun Gehr

Ausgelassene Stimmung beim Showabend

Zunächst verhalten hat sich die Showtime „Teil 1“ zum 71. Winzerfest in Efringen-Kirchen präsentiert. Aufgrund des großen Andrangs beim bisherigen großen Winzerfest bestanden zunächst Bedenken, Gäste beim Einlass abweisen zu müssen. So war der Showabend verdoppelt und der Premierenabend wurde auf den Freitag verlegt worden. Ohnehin war das Festzelt etwas kleiner geraten als in den Vorjahren, hatte dennoch ein Fassungsvermögen für rund 1500 Personen. Während der Stimmungsabend für die Samstagsvorstellung im Vorverkauf nahezu ausverkauft war, strömten die Gäste am Freitag etwas zaghafter, aber nicht weniger gut gelaunt. Das überwiegend junge bis mitteljunge Partyvolk, im zünftigen Dirndl und in der krachledernen Hose, füllte die Halle am Freitag Abend zu Beginn zur Hälfte, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Nach dem zünftigen Handwerkeressen am Freitagnachmittag kennzeichnete das gemütliche Beisammensein mit vielfältigen Speisen und Markgräfler Wein und „Neuem“ den Showabend. Die 250 Helfer des Festes hatten sich – nach langer coronabedingten Abstinenz seit 2019 – ins Zeug gelegt, und eine herzhafte Speisekarte für die hungrigen Gäste vorbereitet.

Musikverein zieht die Gäste in seinen Bann

Im Nu hatte der Musikverein Efringen-Kirchen seine Gäste - es dürfte sich um rund 700 Besucher gehandelt haben - in seinen Bann gezogen. Dirigent Udo Schmitz hatte mit seinen weit über 40 Musikern ein umfangreiches Programm querbeet durch die Notenmappe vorbereitet, darunter Volkstümliches, Traditionelles, Rockiges, Oldies bis zu aktuellen Hits. Drei Sets à einer Stunde brachten die Stimmung des munteren Partyvolks zum Kochen.



Der

Musikverein und Sänger heizten den Gästen kräftig ein Foto: Gudrun Gehr

Sänger Rolf Weber heizte die Stimmung tüchtig ein, unterstützt von altbewährt sangesfreudigen Talenten des Orchesters. So durfte sich die Besucherschar beispielsweise über Medleys von Tina Turner oder Helene Fischer freuen und auf den Bänken und Tischen kräftig mitsingen, mitklatschen und mittanzen. Beim Medley von Stücken von Udo Jürgens durfte natürlich auch das Stück „Griechischer Wein“ nicht fehlen, vom Publikum lauthals zum „Badischer Wein“ transformiert.

„Riesenlust auf Remmidemmi“

So war das Publikum vom ersten Stück an in bester Stimmung und die Unterhaltung des Musikvereins brachte die Halle zum Beben. Moderator Joachim Wechlin managte die Moderation und hatte es auf den Punkt gebracht: „Wir wollen nur, dass Ihr auf den Bänken steht und mitfeiert. Wir haben Riesenlust auf Remmidemmi“. Mit diesem Wunsch traf er ins Herz seiner gut gelaunten Gäste, die überschäumende Feierlaune der Besucher ließ die vier Jahre Abstinenz wegen Corona vergessen. Offensichtlich bestand ein gewaltiger Nachholbedarf. Nach der Begrüßung und Grußworten der Badischen Weinprinzessin Luzia Winterhalter aus Schlatt und Bürgermeisterin Carolin Holzmüller drehte das durchsetzungsfähige Orchester auf und spielte mit vollem Einsatz. Nach dem dritten Set und einigen Zugaben des MVEK stürmte das Publikum die Bühne zum Tanz, wo DJ Heiko auflegte und die Party fortsetzte.

„Dorfmass“ am Sonntag

Das Winzerfest setzte sich nach der Samstagsvorstellung des Showabends fort mit der „Dorfmass“ am Sonntag, eine gewerbeschauartige Veranstaltung mit Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben und Oldtimer-Ausstellung. Nach einem zünftigen Frühschoppenkonzert folgten der Musikverein Egringen und weitere Musikvereine in den Mittags- und Abendstunden. Ein Kindernachmittag war für die Unterhaltung der kleinen Gäste am Sonntag vorgesehen.